

**AEG**

# DATENVERARBEITUNG

## Informationsblatt

### TR 440 Lochkartenstanzer LKS 150



#### Verwendungszweck

Der Lochkartenstanzer LKS 150 ist ein Peripheriegerät der TELEFUNKEN-Digital-Großrechenanlage TR 440. Er stanzt die auszugebenden Daten in Lochkarten. Das Gerät ist für 80spaltige Karten mit 12zeiliger Lochungsmöglichkeit konstruiert.

#### Aufbau

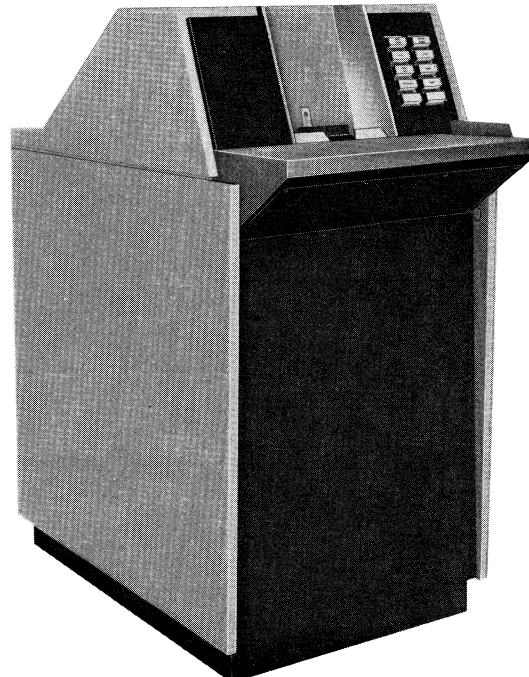
Der LKS 150 ist übersichtlich gebaut und daher bequem zu bedienen. In seinem oberen Teil, dem Arbeitstisch, sind Transport- und Stanzmechanik sowie die 2 Kartenfächer montiert. Vorschubmesser auf dem Boden des Zuführfaches bewirken, daß die Karten des Kartenstapels einzeln der Transporteinrichtung zugeführt werden, so daß ein Stanzen zweier Karten ausgeschlossen wird. Das Zuführfach nimmt bis zu 1200, das Ablagefach bis zu 1500 Karten auf. Fühler in den beiden Kartenfächern melden „Fach leer“ bzw. „Fach voll“ an das Anpaßwerk.

Im unteren Teil des Gerätes arbeiten die Antriebsmotoren, Stromversorgung und das Anpaßwerk. Für Wartungszwecke sind die Seitenwände, sowie die Abdeckung des Arbeitstisches aufklappbar gemacht. Dadurch wird ein leichter Zugang zu allen Funktionsteilen des Stanzers ermöglicht. Der Anschluß an den TR 440 erfolgt über ein Koaxialkabel an einen Ausgabekanal EAK 150.

#### Arbeitsweise

Die Leerkarten werden über das Zuführmagazin eingegeben. Auf die Bahn geschickt, werden die Karten in der Stanzstation zunächst gestoppt und dann Zeile für Zeile gelocht. Die Karte rückt dabei Zeile um Zeile vor. Nachdem die Karte geprüft ist, wird sie im Ablagefach abgelegt.

Die Datenausgabe auf dem LKS 150 wird ausschließlich von einem Programm



ER 150 Fx

#### Besondere Merkmale

- Zeilenweises Stanzen
- Stanzgeschwindigkeit bis zu 250 Karten/min
- Stanzen beliebiger Codes
- Prüflesen durch Bürsten
- Markieren fehlerhaft gestanzter Karten
- Automatisches Abschalten des Gerätes, wenn Kartenfächer leer bzw. voll

eingeleitet. Eine Beendigung des Verkehrs zwischen TR 440 und Stanzer kann dagegen auch manuell am Gerät selbst veranlaßt werden.

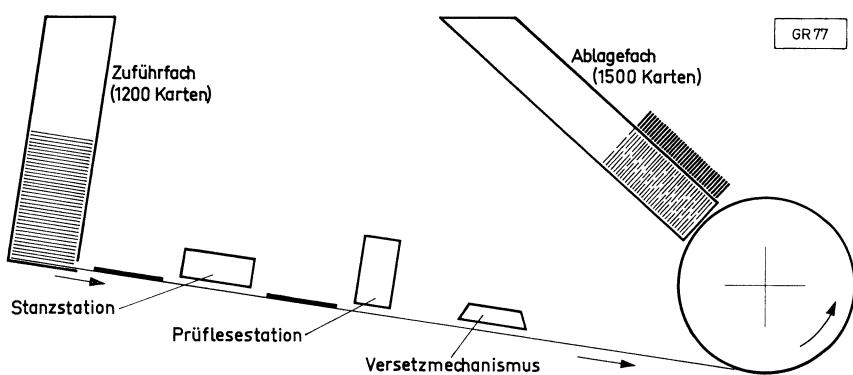
#### Fehlerbehandlung

Dem mechanischen Stanzvorgang folgt unmittelbar ein Prüflesen. Die dabei ermittelte Zahl der Lochungen wird mit der Zahl der den Stanzvorgang auslösenden Impulse verglichen. Auf diese

Weise erkannte, fehlerhaft gestanzte Karten werden im Ablagefach dadurch gekennzeichnet, daß sie im Kartenstapel versetzt, leicht sichtbar, zu liegen kommen. Dem Rechner wird eine Fehlermeldung übergeben.

Bei Störungen wie Transportschwierigkeiten oder bei Fachmeldung „Fach leer“ bzw. „Fach voll“ wird der Stanzer gestoppt, die Ursache auf dem Bedienfeld angezeigt und eine Meldung an den Rechner gegeben.

**Arbeitsschema des Lochkartenstanzers LKS 150**



**Technische Angaben**

Stanzgeschwindigkeit	max. 250 Karten/min
Kapazität der Fächer	
Zuführfach	1200 Karten
Ablagefach	1500 Karten
Stanzen	zeilenweise
Fehlererkennung	Prüflesen durch Bürstenabtastung
Stromversorgung	115 V, 50 Hz, 1,5 kW (220 V auf 115 V transformiert)
Umgebungs-Temperatur	18° C ... 29° C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % ... 65 %
Gewicht	250 kg

Abmessungen (mm)

